

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

87 (27.3.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Erstes Blatt.

Freitag den 27. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

33. Nr. 3005. Das Ersatzgeschäft für 1896 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet in der Zeit vom 21. März bis einschließlich 14. April d. J. und die Loosung und Prüfung der Reklamationen am 15. April d. J., jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen — Kaiserstraße Nr. 21 — dahier statt.

Es werden gemustert:

1) am Samstag den 21. März d. J. die Pflichtigen der Jahrgänge 1874, 1875 und 1876, sowie alle Militärpflichtigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über die aber eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten Weiertheim, Blankenloch, Büchig, Sulach, Daxlanden und Eggenstein;

2) am Montag den 23. März d. J. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten und Knielingen;

3) am Dienstag den 24. März d. J. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Leopoldshafen, Piedolsheim, Linfenheim, Mithheim, Mäpurr, Ruffheim und Spöck;

4) am Donnerstag den 26. März d. J. die gleichen Pflichtigen aus den Orten Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth, sowie die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine endgiltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und diejenigen des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben A bis mit G;

5) am Freitag den 27. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben H bis mit S;

6) am Samstag den 28. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1874 vom Buchstaben T bis mit Z und des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben A bis mit G;

7) am Dienstag den 7. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben H bis mit R;

8) am Mittwoch den 8. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1875 vom Buchstaben S bis mit Z und des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben A;

9) am Donnerstag den 9. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben B bis mit G;

10) am Freitag den 10. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben H bis mit K;

11) am Samstag den 11. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben L bis mit R;

12) am Montag den 13. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben S;

13) am Dienstag den 14. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1876 vom Buchstaben T bis mit Z.

Am Mittwoch den 15. April d. J., Vormittags 8 Uhr, findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem Anfügen anheimgestellt wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, welcher nicht von dem Civilvorstehenden der Ersatzkommission von der Bestellung hierzu entbunden ist.

Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammrolle nicht von der Bestellungspflicht entbindet und jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäfts dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Bestellung verpflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, welches durch die Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann derselbe etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachweisbar, die Nichtbestellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, welche als Entschuldigungsgründe jedoch nicht anzusehen sind, so können dem Pflichtigen neben Bestrafung die Vorteile der Loosung entzogen und derselbe als vorweg Einzustellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden nach demselben vorgelegte derartige Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Hierbei werden die Militärpflichtigen, welche an einem Gebrechen zu leiden behaupten, noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es sich empfiehlt, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes hierüber beizubringen.

Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, falls der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Pflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Es wird zum Schluß noch darauf hingewiesen, daß die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Loosung kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils gewährt, sondern daß diese Auswahl nur denjenigen jungen Leuten freigegeben ist, welche sich rechtzeitig mit Meldeschein versehen haben.

Karlsruhe, den 9. März 1896.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission.

Arnold.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 3006. Das Ersatzgeschäft für 1896 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben dieselben an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, sofern solche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 9. März 1896.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission.

Arnold.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8—10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Badischer Frauenverein.

3.3. In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet Freitag den 27. d. M. von 9 bis 12 Uhr eine öffentliche Schlussprüfung statt, an die sich Nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstraße, eine Turnprüfung anreicht. Die während des Schuljahrs angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Donnerstag den 26. d. M. von 10 bis 6 Uhr und am Prüfungstag von 9 bis 4 Uhr zur Besichtigung ausgestellt. Wir beehren uns, hiezu ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 21. März 1896.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Töchtererschule.

2.2. Der Schlussakt der Töchtererschule findet am Samstag den 28. März, Vormittags 10 Uhr, in der Turnhalle — Kreuzstraße 15 — statt. Wir laden hiezu die Eltern und Verwandten unserer zur Entlassung kommenden Schülerinnen, sowie alle Freunde der Schule mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß am Freitag den 27. März, Nachmittags 2—5 Uhr, die Handarbeiten der Fortbildungsklasse (IX. Klasse) im Handarbeitsaal I — Kreuzstraße 15, 2. Stock — zur gefl. Besichtigung ausgestellt sind.
Karlsruhe, den 24. März 1896.

Der Rektor: Dr. L. Gerwig.

Töchtererschule.

2.2. Die Fortbildungsklasse (IX. Klasse) beginnt mit dem 20. April einen neuen Jahreskurs. Ihre Gegenstände sind: Französisch, deutsche Literatur und Lektüre, Geschichte, häusliche und gewerbliche Buchführung nebst angewandtem Rechnen, Geschäftsaufsätze und Korrespondenz, Handarbeiten, Haushaltungs- und Kochunterricht. Den Teilnehmerinnen des Kurses soll Gelegenheit geboten werden, sich in diesen für das Leben werthvollen Fächern weiter auszubilden und ihre Erwerbsfähigkeit zu erhöhen. Durch Verlegung der meisten Unterrichtsstunden auf den Nachmittag ist es den Mädchen möglich gemacht, sich Vormittags den häuslichen Arbeiten zu widmen. Wir machen darauf aufmerksam, daß auch solche Schülerinnen der erweiterten Volksschule aufgenommen werden können, welche die 8. Klasse zurückgelegt haben.
Karlsruhe, den 24. März 1896.

Der Rektor: Dr. L. Gerwig.

Institut Friedländer.

Der Schlussakt findet besonderer Verhältnisse wegen Freitag den 27. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Ausstellung im Kunstverein.

3.2. Sonntag den 29. und Montag den 30. März wird die Kunstgenossenschaft Karlsruhe im Saale des Kunstvereins die für die diesjährige große Berliner Kunstausstellung bestimmten Bilder, soweit der Raum dies gestattet, ausstellen. Das Kunstvereinslokal wird an genannten Tagen jeweils von 11—5 Uhr geöffnet sein.

Der Vorstand der Kunstgenossenschaft.

Bereinsbank Karlsruhe

r. G. m. b. H.

Wir bitten um Einreichung der Einlagebücher zum Zwecke der Abrechnung.
Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

11.10. Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Freitag den 27. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 901 bis 1350 an unserer Kasse „Zähringerstraße 43“ gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Versteigerung hochfeiner Damen-Confection.

Freitag den 27. und Samstag den 28. März, jeweils Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

elegante Kragen, Costüme, Mäntel, Capes, Schlafröcke, Frühjahrs-Jaquettes etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bekanntmachung.

2.2. Die zur Herstellung der Nebenanlagen zum Neubau des Wagenhauses für das Königl. Artillerie-depot zu Rastatt erforderlichen

1. Stimmerarbeiten einschl. Materialien für einen Pflanzenjaun,
2. Lieferung von gubeisernen Jaunstützen für einen Pflanzenjaun und
3. Steinseher- und Chausseearbeiten sollen getrennt in öffentlicher Ausschreibung verdingt werden.

Diezu wird Termin am Dienstag den 31. März d. J., Vormittags 11 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zu Karlsruhe, Westendstraße 57, anberaumt, bis zu welchem die versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote einzureichen sind.

Die Bedingungenunterlagen liegen bis zum Eröffnungstermine an vorbezeichnete Dienststelle zur Einsicht aus und können Verdingungsanschläge von dort zum Preise von M. 1.10 bezogen werden. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Der Königl. Garnison-Baubeamte: Weilmann, Bauath.

Erbenaufforderung.

2.2. Frau Mina geb. Hammel, Wittve des Otto Amlang, Kaufmanns, gebürtig von Brieswall, Regierungsbezirk Potsdam, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe ist daselbst am 23. Februar 1896 gestorben. Außer einer im Großherzogthum Baden wohnhaften Schwester sind angebl. weitere Geschwister der Verstorbenen bezw. Abkömmlinge von solchen vorhanden, deren Aufenthalt jedoch unbekannt ist.

Dieselben werden hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen unter Anmeldung und Nachweisung ihrer Erbansprüche Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 23. März 1896.
C. Fräulin,
Gr. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 7. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Metzgermeisters Johann Adam Ralsch dahier gehörige,

in der Luisenstraße 62 dahier, einerseits neben Hauptleutnant Karl Ralberer und andererseits neben Bäcker Friedrich Nemelius gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu 50 000 M. auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlassverwalters zu Eigentum öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.
Karlsruhe, den 20. März 1896.

C. Fräulin,
Gr. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 27. April 1896, Nachmittags 2 Uhr, wird in der hiesigen Leopoldschule dem Wirth Ferdinand Gerold hier die unten erwähnte Liegenschaft hiesiger Gemarkung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. XIII. 2418. Das in der Belfortstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Gasdirektor Heinrich Raupp Ehefrau, andererseits neben Gypfermeister Wilhelm Reich gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 54 000 M. Vierundfünfzigtausend Mark.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 21. März 1896.

Gr. Notar
Beck.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Kaufmann Gustav Adolf Imbergh Rinder hier und des Sattlers Robert Imbergh, zur Zeit in Bulach, wird der Erbtheil wegen aar

Samstag den 28. d. Mts., Nachmittags 1/2 3 Uhr, in dem ehemaligen Rathause dahier das nachbeschriebene Grundstück öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
R. G. B. XVII. 3604.

Der an der Rheinstraße dahier im westlichen Stadttheil gelegene Garten im Flächeninhalt von 26 a 60 qm sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einerseits Fuhrmann Bernhard Kober Ehefrau, andererseits Werkmeister Wilhelm Pfeifer.

Schätzungspreis 8000 M.
Das Objekt eignet sich zu Bauplätzen.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen. Die Steigerungsbedingungen können dahier eingesehen werden.
Karlsruhe-Rühlburg, den 11. März 1896.

Gr. Notar
Rathos.

Festhalle Karlsruhe.

Freitag den 27. März 1896:

Konzert

zum Besten der Wasserbeschädigten des bad. Landes,

2.2.

veranstaltet von den

Bereinigten Männergesangvereinen der Residenz,

unter gefälliger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Mathilde Bofe aus Stuttgart, der Großh. Sopransängerin Fräulein Chr. Friedlein und des Großh. Hofschauspielers Herrn Fr. Brehm.

Direktion: Herr Chormeister E. Gageur.

Vorfrags-Ordnung.

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Gesamt-Chor: Christenglaube | Spohn. |
| 2. Prolog, gedichtet von Franz Geuer, gesprochen von Herrn Brehm. | Kreuzer. |
| 3. Gesamt-Chor: Schäfers Sonntagsglied | Sapin. |
| 4. Arie aus der Schöpfung: „Auf starkem Fittige“
Fräulein Bofe. | Fräulein Bofe. |
| 5. Mutter und Kind, Männerchor
Gesangverein Babenia. | Kr. |
| 6. Frühlingseinzug, Männerchor
Gesangverein Freundschaft. | Pache. |
| 7. Arie aus der Oper „Der Prophet“, O, gebt!
Fräulein Friedlein. | Meyerbeer. |
| 8. Sturmlied, Männerchor
Gesangverein Concordia. | Arnold. |
| 9. Waldweben, Männerchor
Gesangverein Lieberfranz. | Weber. |
| 10. Arie aus der Haubersflöte: „Zum Leiden bin ich auserkoren“
Fräulein Bofe. | Mozart. |
| 11. Das Grab im Busento
Zwei Volkslieder
Männerchöre
Gesangverein Lieberhalle. | Kerlet.
Sicher. |
| 12. a. Sehnsucht } Lieber
b. Die Uhr }
Fräulein Friedlein. | Saubert.
Löwe. |
| 13. Gesamt-Chor: Rosenzeit | Glebe. |
| 14. Gesamt-Chor: Gruß an das Bodnerland | Jüngst. |

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Saalöffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Nummeriert:	Nicht nummeriert:
Saal I. Abthlg. Nr. 3.— Balkon I. Reihe Nr. 3.—	Saal Nr. 1.—
Saal II. Abthlg. Nr. 2.— Balkon II. Reihe Nr. 1.—	Untere Gallerie Nr. 1.—
Untere Gallerie I. Reihe Nr. 2.	Obere Gallerie Nr. —50.

Eintrittskarten sind zu haben:

Zum Vorverkauf: in den Musikalienhandlungen der Herren **F. Doert, R. Kiener & Cie., Oscar Laffort Nachf. (Hugo Kuntz)** und bei **Stadtgarteneinnehmer Friedrich**, sowie am **Konzertabend selbst** im Hauptportal der Festhalle.

Eingang: Für Saal, Balkon und untere Gallerie: durch den Garberobebau.
Für die obere Gallerie: durch das Hauptportal.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock gegen die Leopoldstraße eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 28. Juli zu vermieten. Näheres ebenbaselst im 3. Stock.

— **Bernhardstraße 19**, Ecke der Durlacher Allee (Neubau), ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, Erker und Balkon nebst reichlicher Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

*2.2. **Degenfeldstraße 1**, Ecke Durlacher Allee, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon und Erker, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden und 2 Kellern, ganz oder getheilt auf 28. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Durlacher Allee 41** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, Gartenabtheilung, auf 28. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselst.

— **Gartenstraße 40** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiser-Allee 1, 2. Stock**, 4 Zimmer mit Küche, 1 Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerteile etc., sehr angenehme, hübsche Wohnung, auf 28. Juli oder früher zu vermieten durch die Febr. v. Selbenedische Verwaltung.

— **Kaiser-Allee 61** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 28. April oder später zu vermieten. Näheres baselst im 2. Stock.

Kaiserstraße 245 ist per Juni oder Juli wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— **Körnerstraße 19** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Luisenstraße 73a und 75** (Neubau) sind elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 6. Aprilquartal zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 2. Stock.

*3.2. **Stefanienstraße 88** ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Babelabine, 2 Mansarden, Veranda, Gartenbenutzung auf 28. Juli zu vermieten. Einzusehen an Werktagen von 11—1 Uhr. Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock zur selben Zeit.

3.3. **Winterstraße 52** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus mit oder ohne Mansarde auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*2.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses, 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, auf 1. Juli zu vermieten: **Waldstraße 4**.

— In bester Lage der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, sind 3 oder event. auch 4 Zimmer als Bureau oder auch als Wohnung auf 28. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

— Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen **Bernhardstraße 5**.

— Im Neubau **Kaiser-Allee 97** sind folgende Wohnungen zu vermieten:

im 1. Stock 4 Zimmer mit allem Zugehör,
im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von je 7 Zimmern, oder getheilt von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör,

im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder auf April.
Alles Nähere im 1. Stock baselst, links vom Haupteingang.

3.2. Wohnung

von 2 Zimmern mit Zugehör für einen einzelnen Herrn auf 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 2342 an das Kontor des Tagblattes oder **Gartenstraße 18**, parterre, erbeten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im Neubau **Schwimmschulstraße 21** sind 3 Wohnungen im Vorderhaus und 2 desgl. im Hinterhaus zu vermieten. Näheres zwischen 1/2 und 2 Uhr im Bureau: **Hirschstraße 88**.

zu vermieten:

ist auf 28. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: **Kaiserstraße 110**, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 28. April ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller-raum in der Nähe der Kaiser-Allee zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 15**, Brauerei **A. Pring**.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Durlacher Allee und Raboldstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock rechts.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 67 ist wegen Verletzung die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstößendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2 Wohnung: 4-5 Zimmer mit Zubehör, sofort gesucht. Offerten an E. Wähner, Magdeburg-Buckau, Freiestraße 13, mit Preisangabe erbeten.

*2.2 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer kleinen Familie zum 1. April und am 10. zu beziehen gesucht. Offerten mit Preis und Lage wolle man richten an Herrn E. Schwamberger, Schloßbezirk 9.

*2.1. Auf 1. April gesucht zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten und Küche, event. ein Raum, welcher als Küche benützt werden kann. Adressen unter Nr. 2459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 23. April eine Wohnung von 8-10 Zimmern, Badezimmer und Garten. Bevorzugt westlicher Stadtteil. Offerten unter Nr. 2456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Zu mieten gesucht eine Wohnung von 6-8 Zimmern in der Nähe des Mühlbühlertors auf 1. oder 23. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*5.1. **Gesucht** auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, von einer kleinen, ruhigen Familie. Parterre-Wohnung bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 37 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

2.2. Zwei bis drei gut möblierte Zimmer mit Balkon in feiner, freier Lage ohne Vis-à-vis, mit prachtvoller Aussicht, sind an einen Herrn auf Mitte April oder 1. Mai zu vermieten: Bernhardtstraße 17 im 3. Stock.

— Fein möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Alsbemiestraße 24, parterre.

* Dismarckstraße 33a ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Lessingstraße 25 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Lessingstraße 29 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per 1. April zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei junge Herren oder Schüler auf 1. April oder später mit Pension zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

*2.1. Drei bis vier Herren finden auf 1. oder 15. April schöne, gut möblierte Zimmer mit guter Pension. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.



zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandteilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Tee, Kaffee, Milch, Cacao, Bismarck etc. den feinsten Wohlgeschmack. Kochrecepte gratis. Nur acht mit Schutzmarke und Firma von Haarmann & Keimer in Holzwinden. Päckchen 25 Pf.; 5 Päckchen 1 Ml.; sowie

Neu! Haarmann & Keimer's Neu!

Vanillirfer Bestreu-Bucker

In Dosen à 50 Pf.

Su haben in Karlsruhe bei

Hermann Baumann,
A. L. Beck,
Fr. Benz, Gustav Bronner,
Hermann Burkhardt,
C. Cartharius,
Julius Dehn Nachf.,
L. Doerflinger,
Dr. H. Eitel, Apotheker,
W. Erb,
Robert Frig,
Carl Hager,
Eug. Heiff,
F. A. Herrmann,
W. Hofheinz,

Adolf Hofherr,
J. B. Klingele Nachf.,
Carl Klingmann,
Adolf Körner,
A. Kühn, Schützenstr. 13,
Gerhard Laspe,
Lebensbedürfnis-Verein,
Frig Leppert,
A. Loesch,
Emil Lorenz,
Fr. Maisch Sohn Nachf.,
Otto Mayer, Schützenstr.,
B. Merkle,
Gust. Müller, am Rath. Kirchenpl.,
Frig Neck,

F. A. Rathgeb,
Fr. Reis, Drog.,
Carl Roth, Hof-Drogerie,
Sch. Rothweiler,
W. Saemann,
Albert Salzer,
Ernst Schneider, Nachf.,
W. Spitz,
Aug. Steinmann,
August Stenzel,
W. L. Schwaab Nachf.,
Sch. Zentner,
K. Zschönig, Gartenstr. 37.

In Bonndorf: F. Würth Wwe.
" Breiten: G. Gerber jr., Apotheker,
" Bruchsal: Anton Bopp,
F. Reidlein.

In Durlach: J. Seufert Wwe.
" Ettlingen: Apoth. Busemann.
" Graben: Apoth. Lindner.
" Mühlburg: J. Sauer.

Hauptdepot für Baden, Pfalz und Reichslande:

Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Alle Sorten Früchte- und Gemüse-Conserven

Kaufen Sie in nur 1^{er} Qualitäten billigst bei

F. X. Rathgeb,

vormals Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Sortenverzeichnis gratis.

Für Confirmanden.

Wegen Abreise nach Karlsbad empfehle ich mein großes Lager von

echtem, böhmischem Granatschmuck

zu ganz herabgesetzten Preisen.

Kaiserstraße 143, gegenüber der Sachs'schen Hof-Apotheke,

Em. Grötschel
aus Karlsbad.

Schlafstelle zu vermieten.

*22. Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Selle Büroräume

sind im Hause der Kriegstraße 140 (Ecke der Scheffelstraße) mit großem Keller etc. alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 18 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei solide junge Herren suchen per 15. April 2 gut möblierte Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*21. Für einen Schüler einer höheren Schule wird auf Mitte April eine Wohnung mit Kost gesucht. Familienanschluss bedingt. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2463 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht ein Zimmer mit Pension.

*22. Ein Lehrer sucht auf 15. April ein ruhiges Zimmer, wünschlich mit Pension, westlich der Karls-Friedrichstraße. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

22. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige Arbeit mitversieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Kapellenstraße 58, Wirtschaft.

22. Ein solides, tüchtiges Kindermädchen, welches auch Hausarbeit besorgen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 66 im 2. Stock.

*22. Ein Mädchen nicht unter 20 Jahren, welches selbstständig Küchens- und Hausarbeit versteht, wird in eine Villa in der Nähe bei Frankfurt gesucht. Reise wird vergütet. Zu erfragen Schillerstraße 5 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

*22. Ein braves, fleißiges Mädchen, 18 Jahre alt, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem guten Hause. Zu erfragen Klaurechtstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 2 im Seitenbau.

5000-6000 Mark werden gegen hypothekarische Sicherheit sofort von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2414 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

*22. **7500-8000 Mark** auf 2. Hypothek sofort oder später gegen mäßigen Zinsfuß auf Grundstück mit bester Zukunft gesucht. Offerten unter Nr. 2377 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

150-200 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 5% gesucht. Rückzahlung monatlich. Offerten unter Nr. 2464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. Zur Uebernahme eines alten, hochrentablen Geschäftes nebst Gebäulichkeiten wird ein Capitalist als stiller Theilhaber gesucht (Vermittler ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 2330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibhülfe-Gesuch.

32. In ein großes Bureau wird ein junger Mann mit schöner Handschrift per sofort zu engagieren gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter A. 1637 an G. L. Daube & Co., Karlsruhe.

Feizer-Gesuch.

22. Ein solider, tüchtiger Feizer findet dauernde Stellung. Offerten Gartenstraße 6 erbeten.

Gegründet 1851.

Gebrüder Ettlinger

Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

Karlsruhe Kaiserstrasse 199

Straßburg Gr. Gewerkslauben 11

Die letzten Neuheiten
in
Perl-Garnituren,
schwarz und farbig,
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen

Gebrüder Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Täglich Eingang der reizendsten
Saison-Neuheiten
in allen Fächern der
Mode- und Besatz-Branche.

En gros.  En détail.

Alle Zuthaten zur Damenschneiderei.

Bänder, Spitzen, Tülle, Schleier, Rüschen.

Knöpfe, Posamenten, Garnituren, Seidenstoffe.

Günstige Gelegenheit für Brautausstattungen
und Confirmanden-Einkäufe!

Vollständiger Ausverkauf
wegen Lokalwechsel.

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen,
gewähre ich bei **Bar-Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren
10% Rabatt.

Besondere Artikel werden unterm Kostenpreis abgegeben.

Paul Roder,
Wäsche- und Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstraße 82 a.

10.7.

Vom 15. April an befindet sich mein Geschäft Kaiser-
straße 211, gegenüber dem Friedrichsbade.

Photographisches Atelier
Wilh. Schulz & Cie.,
Erbprinzenstrasse 3. 6.8.

Neuheiten

in Handschuhen und Cravatten

findet man in grösster Auswahl zu billigsten Preisen bei

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Bienen-Honig,



garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Mt. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dohn Nachfolger,
55 Rährinaerstrasse. Fernsprechanschluß 201.

10.7. Franz Kuhn's

Alabaster-Crème Mt. 1.10 und Mt. 2.20, und **Crème-Seife** 50 und 80 Pfg. Amtlich attestirtes Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Mitesser u. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe. Erhält den Teint blendend weiß und jugendfrisch. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstrasse 92, L. Haemer, Hoffriseur, Marktpl. 5, Herm. Bieler, Fris., Kaiserstr. 223** und **J. Merz, Fris., Kaiserstr. 107.**

Sämmtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Ablerstrasse



Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 188, 1. Etage der Poststr.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen empfohlen

Friedrich Lang,
Schützenstrasse 9.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Wilhelm Herth,

für die reichlichen Blumen Spenden und für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen ihren innigsten Dank aus:

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 25. März 1896.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am **1. April a. c.** das in allen Theilen **neu hergerichtete** und unter der früheren Leitung von Herrn Heinrich Herth bestrenommirte

Hotel Prinz Max, Adlerstrasse 37,

eröffnen werde.

Das Hotel wird in streng reeller und bürgerlicher Weise geführt werden und werde mich bemüht halten, die verehrl. Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, im März 1896. Hochachtungsvoll

A. Baehr.

2.1. Hotel Cannhäuser.

Frische Sendung Salvator eingetroffen.

Sofienstrasse 81 b, **Sofienbad,** gegenüber Dr. Brings.

Wannen-Bäder, als: Voll-, Halb- und Sitzbäder und **Dampf-Bäder** u. Eleganter ausgestattet, sorgfältigste Bedienung, bill. Preise. Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr und Sonntags bis Mittags 12 Uhr. Fischmabelegirt, Kräuter, Soole, Seife u. stets vorräthig.

Feldmann & Jung, Karlsruhe, Kaiserstrasse 153.

Feinste Herrenschniderei nach Maass.

Täglich Eingang von Neuheiten des In- und Auslandes.

22.

Mützen! Hüte! Schirme!

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Stets elegante Neuheiten!

Mützen von 20 Pfg. an. Filzhüte von 90 Pf. an.
Sonnen- und Regenschirme für Damen und Herren
von Mark 1.— an.

Ueber

30

eigene Geschäfte

in Deutschland,
wovon das

**Haupt-Engros-
Geschäft**

sich in

Berlin,

Oranienstrasse 108,

befindet.

Feine seidene
Cravatten
à 50 Pf. gebe
meinen Kunden
zum Kostenpreis.



Billigstes
Geschäft

am hiesigen Platze.

Kein Geschäft ist in der
gleichen Lage, so billig
verkauft zu können
als dieses von



Franz Jos. Heisel

Ueber

80

Tausend Dutzend

Mützen, Hüte

und

Schirme

werden jährlich aus meinem

**Haupt-Engros-
Geschäft**

in

Berlin

an meine Filialen versandt.

Feine seidene
Cravatten
à 1 Mark gebe
meinen Kunden
zum Kostenpreis.

Billigster Karlsruher Hut- und Schirmbazar,

Kaiserstrasse 80, schräg gegenüber dem Marktplatz, im Hause der Hofapotheke.

NB. Mein Schaufenster ist das Großartigste dieser Branche, was hier zu sehen ist. Preise sind an jedem Stück Waare angebracht und wird auf Verlangen auch aus dem Fenster verkauft.

43.

95.

Kaiserstrasse
154,

Wilh. Wacker,

Kaiserstrasse
154,

empfehlte seine
Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
zu staunend billigen Preisen und in nur bester Arbeit,

Gummischuhe, Confirmanden-Stiefel für Knaben u. Mädchen in reicher Auswahl.



Leipheimer & Mende,
86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

54.

empfehlen ihre Frühjahrs-

Neuheiten:

Damenkleiderstoffe

in
Wolle und Seide,

Confectionsstoffe

in grosser Auswahl.

Montag, 30. März beginnt für Herren und Damen nochmals ein **Schönschreib-Kursus.**

Schönschreib-Unterricht.

Kalligr.-Lehrer
Gebr. Gander.

Kursus für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie für Damen (separat) und Schül.-Ferien-Kursus für Schüler.

Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden.
In 2 bis 3 Wochen wird jede, selbst die **schlechteste Handschrift** zu einer schönen umgebildet, Honorar M. 15.
(Deutsch. Lat. Ronde.) Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. Prospekt gratis.

Hof-Kalligraph Gander's Schreibmethode.

Kreuzstrasse 33, III.

Gest. Anmeldungen werden bald. u. spätestens am Montag, 30. März, erbeten.

Tapeten, die billigsten, in frischem Sortiment im Auktionsgeschäft
L. Haas, Kronenstrasse 22.

Gasthof zur Rose
bringt seine Säle zu größeren **Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten** etc. in empfehlende Erinnerung.

Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 28. ds. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, findet im Vereinslokale (Eintracht) unsere **Ordentliche Generalversammlung** statt.

Hiezu laden wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung ein und bemerken, daß die Tagesordnung im Vereinslokale angeschlagen ist. Etwaige Anträge wollen bis spätestens 27. ds. Mts. beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.